

dem Frommen. (Anders Benfey zu Sv. I, 4, 1, 1, 8). Auf diese Weise erledigen sich alle Bedeutungen vollkommen ungewungen.

2. Denominativ von वृनु, वृनुस् z. B. IV, 3, 9, 5. VI, 6, 7, 5. Das erste Beispiel aus VIII, 5, 10, 7, das zweite aus VII, 5, 12, 2 «wer dem unermüdlichen Opferer nachstellt.» D. scheint die überflüssigen Worte pâpatjater vâ sjât nicht gelesen zu haben.

7. VII, 3, 15, 2 von तर्ह, तर्हस् V, 3, 12, 5. III, 1, 2, 3 bewältigen.

8. W. भन्दू glücklich sein, preisen, jubeln. III, 1, 3, 4 von Agni: exsultat numine suo vates. IX, 5, 1, 41 «Soma erhebt zeugungskräftigen (segensbringenden) Jubel»; vrgl. Instr. भन्दूना VIII, 4, 4, 15. 17. Das Denom. IX, 4, 18, 2 ब्रुहि प्रवृत्तया भन्दूनायतः; I, 15, 4, 3 भन्दिष्ठः; V, 6, 15, 1 भन्दुदिष्टिः; vrgl. auch Vāg. 8, 48.

11. X, 1, 10, 8 aus dem Gespräche Jamas mit der Jamī. Die Erklärung wird wohl zu verstehen sein: mit einem anderen als ich — du quälst mich zu Tode (2. P. Impf.) — thu dich schnell zusammen; du tödest mich gleichsam indem du redest, daraus wird in ungebildeter Redeweise âhanâs (ein Subst.) und davon ist âhanas (als Voc.) abzuleiten. Daran also, dass das Wort geradezu Voc. des IV, 15 schon angeführten Adjectivs in der Bedeutung heftig, zudringlich sein könne, scheint J. und vor ihm der Sammler des Ngh. nicht gedacht zu haben.

14. I, 23, 15, 4 ०आगन्निन्त आजातो अमुतः कुतश्चित्. Die vedischen Stellen, in welchen das Wort sich findet, kann man wie mir scheint nur erklären, wenn man eine ganz andere Bedeutung desselben annimmt als die hier von J. aufgestellt. Aus W. नद् rauschen, brausen gebildet, scheint es die Brandung und den Ort derselben, Ufer, Damm zu bedeuten. So hier: hemmt mich gleich ein Damm, so hat der Wunsch mich erfasst, von da oder dort irgendher an mich gekommen; oder wenn man den Gen. von kâma abhängig macht: der Wunsch nach ihm, der wie ein Damm mich abwehrt. J. und D. legen die Worte der Lopâmudrâ in den Mund, welche nach ihres in einem Gelübde stehenden Gatten Agastja Umarmung verlangt. I, 7, 2, 8 नद् न भिन्नम् wie einen zerrissenen Damm. VIII, 7, 10, 2 (= Sv. II, 7, 1, 9, 1) dich, die Brandung der Flu-